

14:00 **Die Kunst der kleinen Zahl: Wie der grundrechtlich garantierte Asylschutz unter Kontrolle gebracht wird**

Dr. Thomas Scheffer
Humboldt-Universität zu Berlin

»So ist es, so macht es«? – Michael Bommers und die Politikberatung

Dr. Holger Kolb
Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Berlin

15:20 Kaffeepause

15:50 **Inklusion statt Integration**

PD Dr. Uwe Hunger
Universität Münster

Wer darf kommen? Wer darf bleiben? Wie Michael Bommers illegale Einwanderung sah

Dr. Claudia Finotelli
Universidad Complutense de Madrid

17:10 **Schlusswort**

Maren Wilmes und Dr. Holger Kolb

Organisation

Dr. Holger Kolb, SVR, Berlin
Maren Wilmes, IMIS, Osnabrück

Anmeldung und Rückfragen

Sigrid Pusch / Jutta Tiemeyer
Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)
Universität Osnabrück
Neuer Graben 19/21
D-49074 Osnabrück
Tel. +49 541 969 4916 / 4384
Fax +49 541 969 4380
E-Mail: soz-imis@uni-osnabrueck.de
www.imis.uni-osnabrueck.de

Tagungsort

Universität Osnabrück
European Legal Studies Institute (ELSI)
Gebäude 44, Raum 44/E03
Süsterstraße 28
D-49074 Osnabrück

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Um Anmeldung bis zum 7. Oktober wird gebeten.

Institut für Migrationsforschung
und Interkulturelle Studien (IMIS)

Migrationsforschung Migrationssoziologie Migrationspolitik

Tagung in Erinnerung an
Prof. Dr. Michael Bommers
18.10.1954 – 26.12.2010

Freitag, 4. November 2011





In den zahlreichen nach Michael Bommé's Tod im Dezember 2010 erschienenen Nachrufen standen vor allem seine Forschungsleistungen und seine theoretischen Innovationen auf dem Gebiet der Allgemeinen Soziologie und der Migrationssoziologie im Vordergrund. Michael Bommé war allerdings nicht nur ein leidenschaftlicher Forscher, sondern auch ein enthusiastischer und dabei durchaus unkonventioneller akademischer Lehrer und Kollege.

In den knapp zwei Dekaden seiner Forschungs-, Lehr- und Betreuungstätigkeit hat er zahlreiche (nicht nur junge) Wissenschaftler für die Soziologie und/oder die Migrationsforschung begeistert und deren eigene Arbeiten vor allem theoretisch und methodisch geprägt. Dies geht weit über seine Doktoranden im engeren Sinne hinaus und schließt viele weitere und oft fachfremde Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (d.h. Nicht-Soziologen) ein, deren eigenes wissenschaftliches Werk durch Michael Bommé's theoretischen Scharfsinn beeinflusst wurde.

Wirken und Einfluss von Michael Bommé sollen im Mittelpunkt der Tagung stehen. Einige seiner Schüler und Kollegen zeichnen sein Wirken als Lehrer und Forscher nach. Dabei geht es um die tiefen und höchst unterschiedlichen Spuren, die er in ihren theoretischen wie empirischen Arbeiten hinterlassen hat.

Die Referentinnen und Referenten machen anhand eigener Forschungsarbeiten den Einfluss von Michael Bommé's wissenschaftlichem Denken in drei Bereichen deutlich, zu denen er nachhaltig und unverwechselbar Beiträge geleistet hat: die Migrationsforschung, die Migrationssoziologie und die Politikberatung zu Migration und Integration.

Programm

- 9:00 **Begrüßung und Würdigung**
Prof. Dr.-Ing. Claus Rollinger
Präsident der Universität Osnabrück
Prof. Dr. Andreas Pott
Direktor des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)
- 9:20 **Recruiting Workers Abroad: The PEMINT Project Revisited**
Prof. Dr. Han Entzinger
Erasmus-Universität Rotterdam
- Vermisste Distanz, oder: Was hilft moralfreies Reden über die (Unwahrscheinlichkeit der) Erziehung**
Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke
Universität Frankfurt am Main
- 10:40 Kaffeepause
- 11:10 **Migration zwischen System und Handeln**
Prof. Dr. Gianni D'Amato
Direktor, Swiss Forum for Migration and Population Studies, Universität Neuchâtel
- Die Organisation von Hilfe**
Prof. Dr. Ute Koch
Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart
- 12:30 Mittagspause